

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 8

Artikel: Primarschule Luchswiesengraben in Zürich = Ecole primaire Luchswiesengraben à Zurich = Luchswiesengraben Primary School, Zurich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329582>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

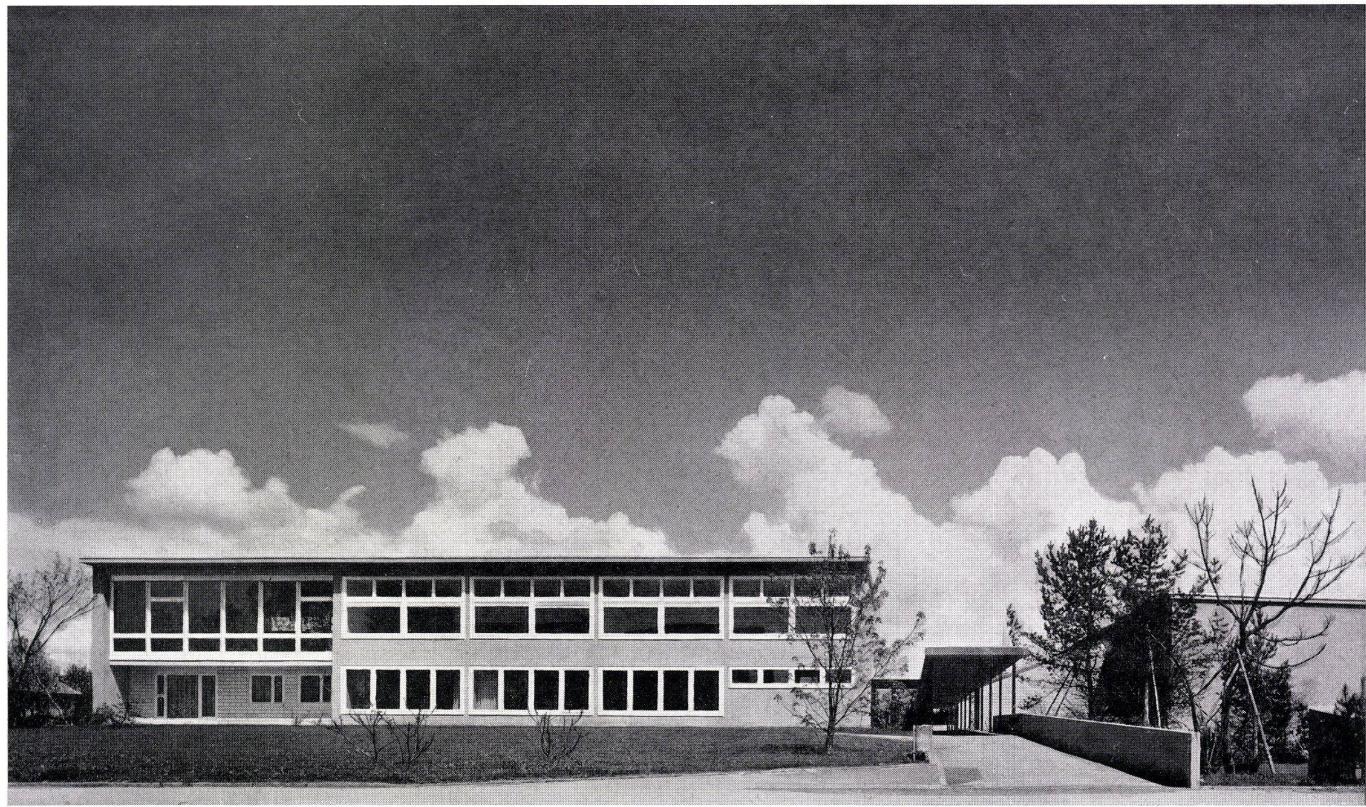
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Primarschule Luchswiesengraben in Zürich

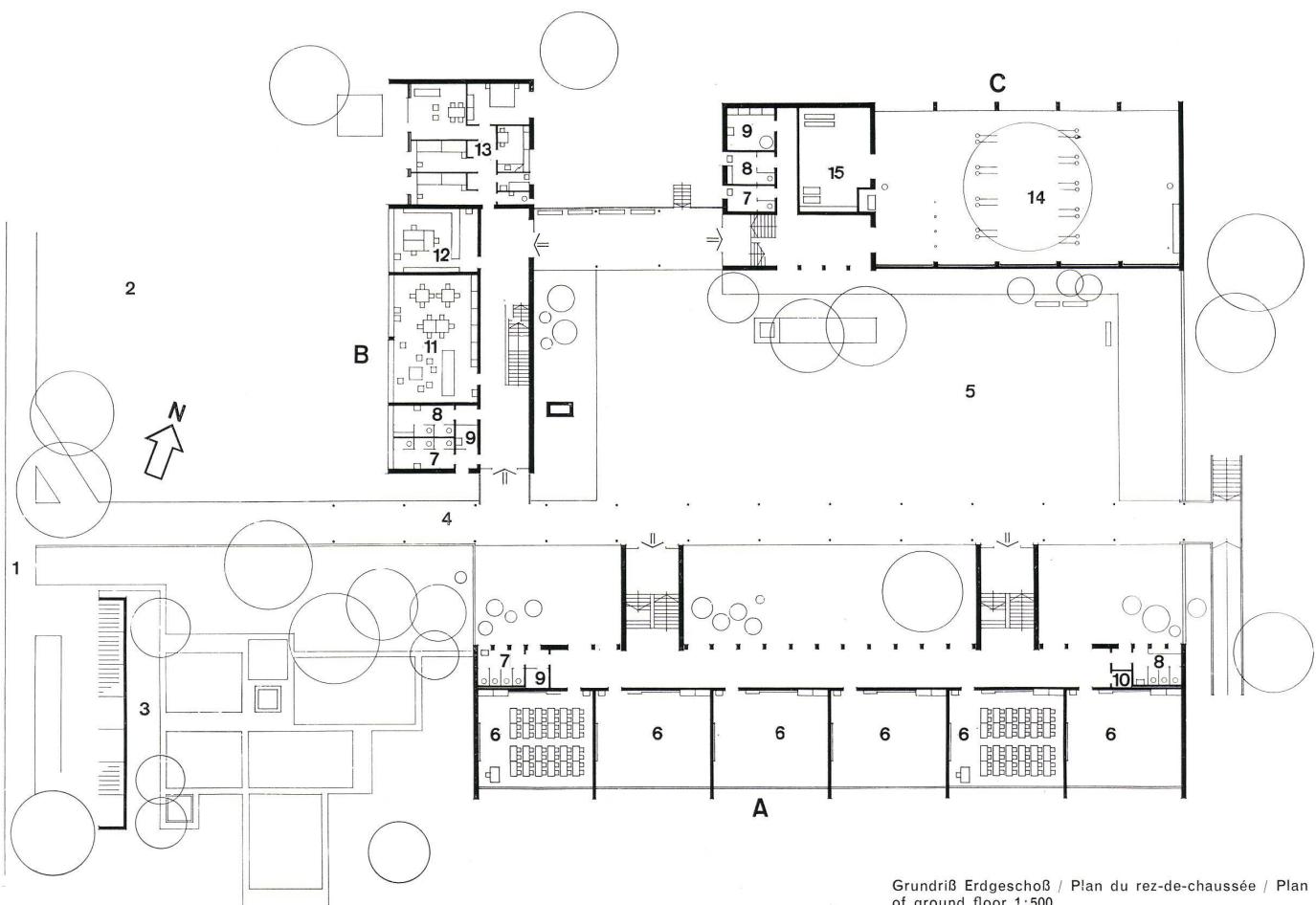
Ecole primaire Luchswiesengraben à Zurich
Luchswiesengraben Primary School, Zurich

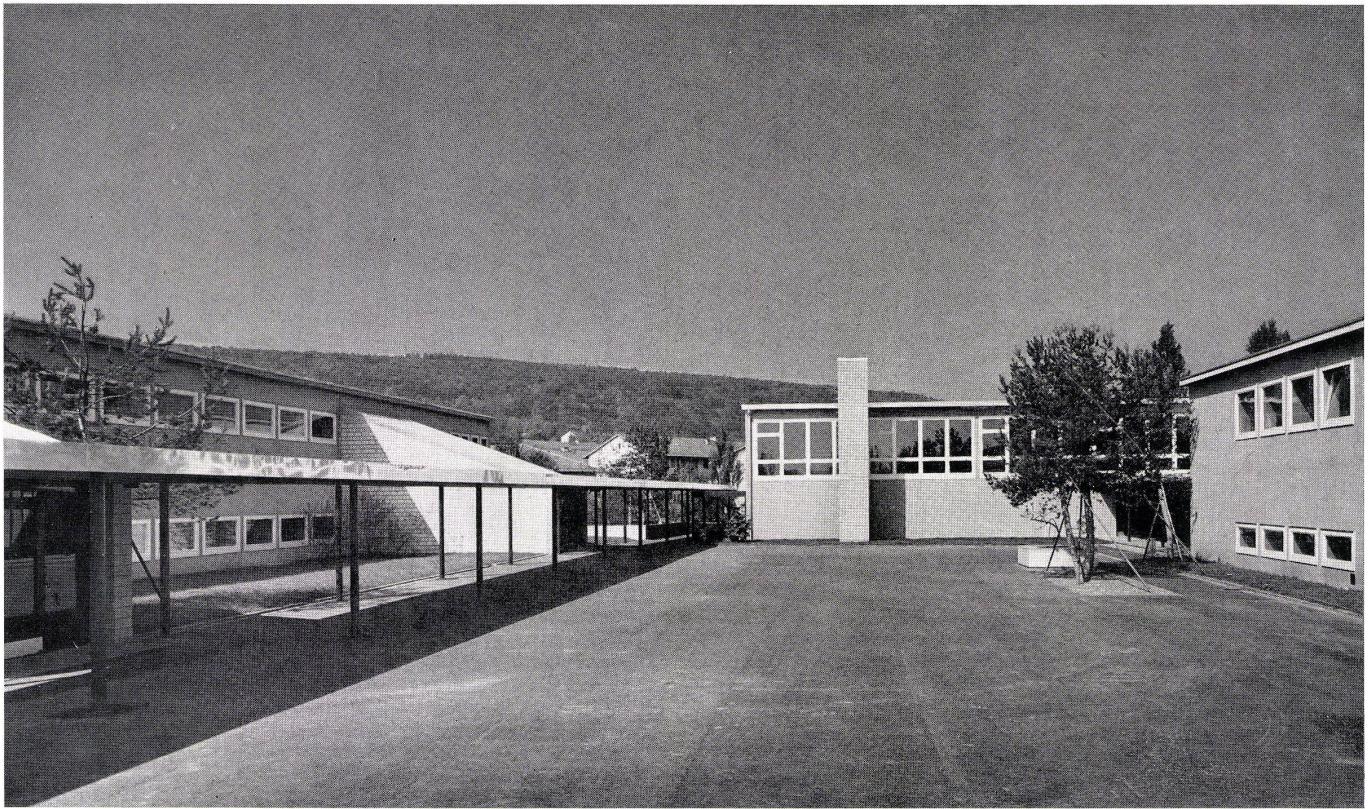
Architekt: M. P. Kollbrunner,
Zürich

Ansicht von Südwesten gegen den Haupteingang, links
der Spezialräumetrakt, rechts die gedeckte Passage und
der Klassenzimmertrakt.

Vue du sud-ouest vers l'entrée principale; à gauche le
pavillon des classes spéciales, à droite le passage couvert
et le pavillon des classes.

View from south-west toward main entrance, left special
classroom pavilion, right covered passageway and class-
room pavilion.





A Klassentrakt / Pavillon des classes / Classroom pavilion

B Spezialräumetrakt / Pavillon des classes spéciales / Special classroom pavilion

C Turnhallentrakt / Pavillon de la salle de gymnastique / Gymnasium pavilion

1 Öffentliche Straße / Route publique / Public road

2 Öffentlicher Grünzug / Zone verte publique / Public park

3 Schulgarten mit Veloständern / Jardin d'école et râtelier à vélos / School yard with bicycle park

4 Gedeckter Zugang zur Schule und Verbindungsgang zu den Klassenzimmerstreppe / Accès couvert à l'école et couloir menant aux escaliers des classes / Covered access to school and corridor leading to class room stairs

5 Pausenhof / Cour de récréation / Recess yard

6 Klassenzimmer / Classe / Classroom

7 Mädchentoilette / Toilettes des filles / Girls' toilet

8 Knabentoilette / Toilettes des garçons / Boys' toilet

9 Putzraum / Débarras / Utility room

10 Telefonkabine / Cabine téléphonique / Telephone boot

11 Lehrerzimmer und Sammlung / Salle des maîtres et collection / Masters' room and collection

12 Hausvorstand und Material / Concierge et matériel / Caretaker and supplies

13 Abwartzwohnung / Appartement du concierge / Care-taker's flat

14 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium

15 Gerät / Ustensiles / Equipment

16 Mädchenhandarbeit / Travaux manuels des filles / Girls' handicrafts

17 Singraum / Salle de chant / Music room

18 Umkleideraum / Vestiaire / Dressing room

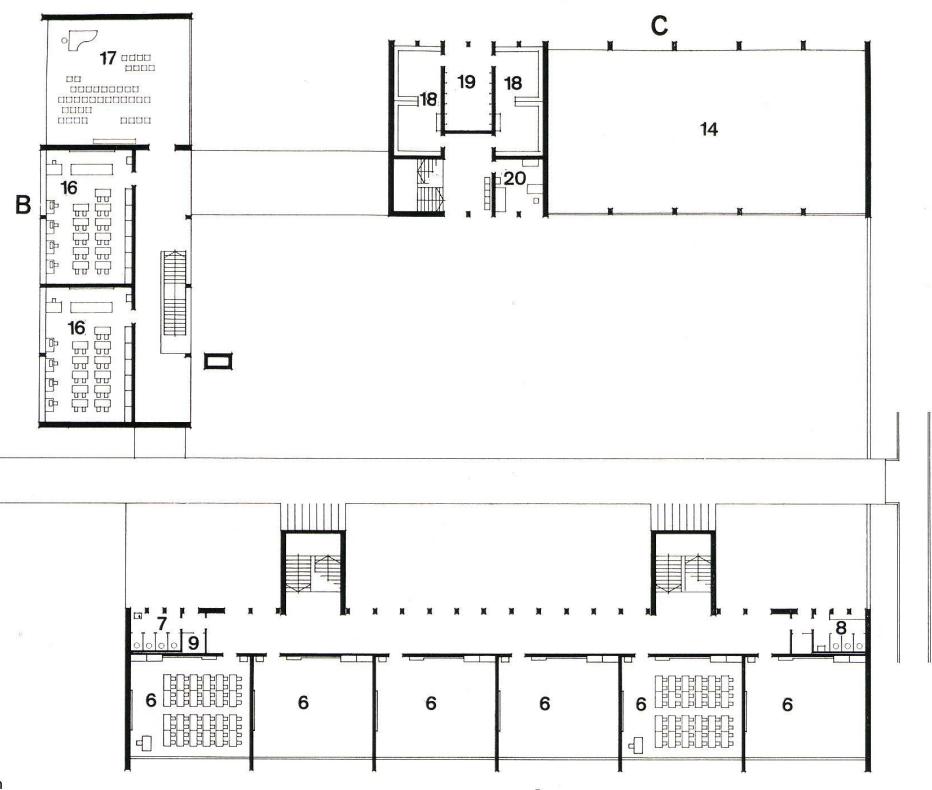
19 Duschen / Douche / Shower

20 Turnlehrer / Maître de gymnastique / Gymnastics in-structor

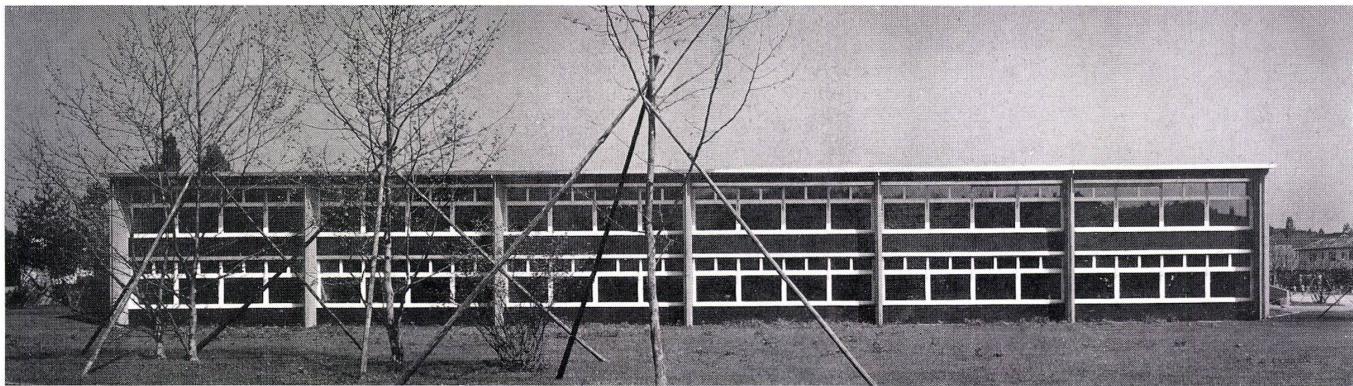
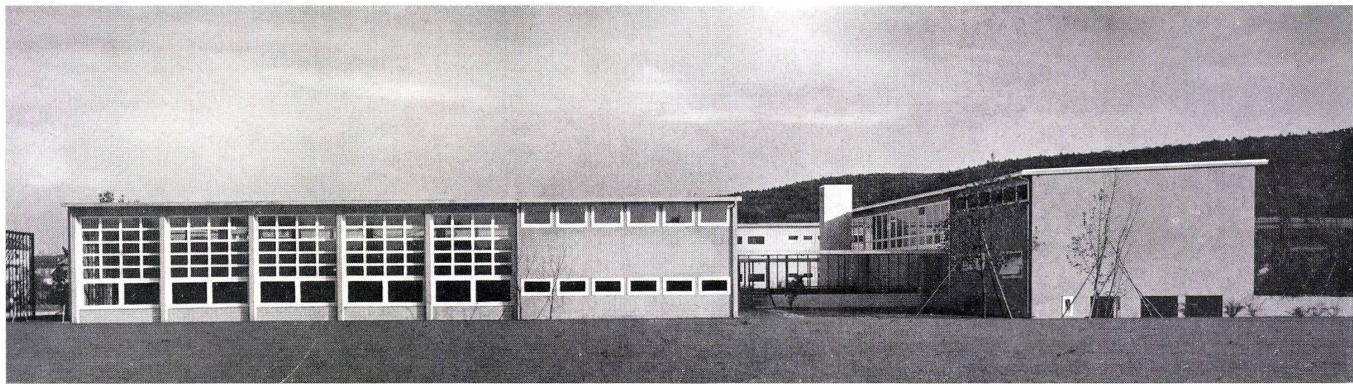
Blick in den Pausenhof, links der Klassenzimmertrakt mit den vorspringenden Treppenhäusern und der gedeckten Passage, im Zentrum der Spezialräumetrakt, rechts der Turnhallentrakt.

Vue de la cour de récréation; à gauche le pavillon des classes avec les cages d'escalier en saillie et le passage couvert, au milieu le pavillon des classes spéciales, à droite le pavillon de la salle de gymnastique.

View into recess yard, left the classroom pavilion with projecting stairwells and the covered passageway, in centre the special classroom pavilion, right gymnasium pavilion.



Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / Plan of 1st floor 1:500



Aufgabe

Aus einem öffentlichen Wettbewerb hervorgegangen, wurde dem Architekten der Auftrag gegeben, eine zwölfklassige Primarschule mit zwei Mädchenhandarbeitsräumen, einem Singsaal und einer Turnhalle zu bauen. Das Gelände war topfeben, rings umgeben von 2–3-stöckigen Miethausbebauungen.

Lösung

Der Architekt machte den Gedanken eines dreiseitig umbauten Hofes zum Hauptprinzip; gegen Südosten liegt der zweigeschossige Klassenzimmertrakt; traditionell einseitig beleuchtete Zimmer an einem Längskorridor aufgereiht, sind durch zwei Eingänge mit Treppenhäusern erreichbar. Die beiden Eingänge sind durch einen überdeckten, im übrigen aber offenen längslaufenden Zugang, an welchem außerdem der Eingang zum Spezialklassentrakt liegt, erschlossen.

Dieser Spezialklassentrakt schließt den Schulhof gegen Südwesten ab. Er ist wiederum zweistöckig und enthält am Nordende im Erdgeschoß die Abwartwohnung, im 1. Stock den Singsaal.

Wiederum verbunden durch einen überdeckten Gang, der aber diesmal einseitig verglast ist und so als Regenpausenhalle dient, schließt auf der Nordwestseite des Platzes das Turn-

hallengebäude an. Auch dieses ist in seiner Höhenentwicklung zweistöckig, so daß alle drei Baukörper gleich hoch erscheinen.

Die ganze Anlage ist von der Straße weit zurückgesetzt, um so dem Grüngürtel, der entlang der Straße verläuft, die nötige Breite zu garantieren.

Was den Schulbau auszeichnet, ist eine gewisse Strenge und Klarheit, ein sauberes Widerspiegeln der Räume an den Fassaden, ein gewisser Zusammenhang der Fenster- und geschlossenen Mauerflächen.

Der Schulhof soll nicht nur der Schule selbst dienen, sondern auch für öffentliche Anlässe des Quartiers Verwendung finden.

Farblich ist die Anlage äußerst spartanisch behandelt: Der sandfarbige Fassadenton wird in allen Innenräumen weitergeführt.

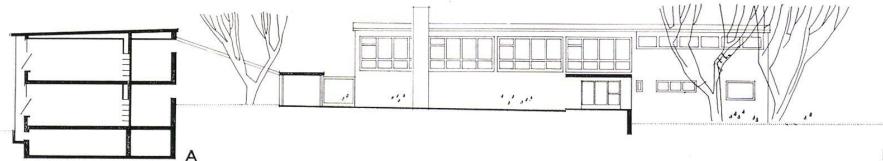
Mit viel Sorgfalt wurden Details des Ausbaus und der Außenraumgestaltung gewählt. Leichtmetallgarderoben ersetzen die einst üblichen schweren Eisenhaken. Die Firma Bürgin, Schaffhausen, hat speziell für den Schulbau geeignete formschöne Anlagen entwickelt, die auch hier verwendet wurden. Im Pausenhof fällt ein Granitbrunnen von Winter und Fantini und eine freistehende Uhr, entworfen von Rob. S. Geßner, Lehrer an der Kunstgewerbeschule Zürich, auf.

1
Blick von Norden auf Turnhalle und Spezialräumetrakt mit geschlossenem Verbindungsgang.

Vue du nord sur la salle de gymnastique et le pavillon des classes spéciales avec le couloir fermé.

View from north towards gymnasium and special classroom pavilion with closed-in corridor.

2
Südfassade des Klassenzimmertraktes.
Façade sud du pavillon des classes.
South elevation of classroom pavilion.



Schnitt / Coupe / Section 1:500

A Klassentrakt / Pavillon des classes / Classroom pavilion
B Spezialräumetrakt / Pavillon des classes spéciales / Special classroom pavilion